

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901**

2 (2.1.1901) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 2. Zweites Blatt.

Mittwoch den 2. Januar

1901.

## Groß. Staatsanwaltschaft.

Nr. 75392. D. 4164. Am 28./29. d. Mts., Nachts, wurde hier aus dem Warisaal des Hauptbahnhofes gestohlen: ein Handkoffer aus braunem Segeltuchstoff, dessen Ecken mit braunem Leder besetzt und mit weismetallenen Nägeln verziert sind. Er ist etwa 60 cm lang, 45 cm hoch und 85 cm breit. Darin befanden sich ein weißes und ein farbiges Hemd, 3 Kragen, 1 Paar Manschetten, 2 weiße Taschentücher ohne Zeichen, 1 braune Cheviot-hose, 2 Paar rote wollene Socken, 1 neue blaue Arbeiterschürze, 1 neues kath. Gebetbuch, in welchem 2 Photographien waren; ferner 1 Laib Schwarzbrot und ein Stück gesalzenes und abgekochtes Schweinefleisch. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1900.

Der Groß. Erste Staatsanwalt.  
Duffner.

## Fahndung.

Nr. 75452. D. 4154. Am 28. Dezember l. Js. kam in Rastatt ein schwarzer sog. Neufundländer-Hund mit handgroßem weißen Fleck auf der Brust abhanden. Es ist möglich, daß ein ungefähr 50 Jahre alter mittelgroßer Mann mit graumelirtem Vollbart, der abgetragene und geflickte Kleidung trägt, den Hund zu verkaufen versucht. Ich warne vor Ankauf und bitte, Anhaltspunkte über den Verbleib des Hundes der Polizei mitzuteilen.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1900.

Der Groß. Staatsanwalt.

Dr. A. Groß.

## Bekanntmachung.

Hiermit wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß ein weiterer öffentlicher Feuermelder in der Kriegstraße Nr. 141, Ecke Eisenlohrstraße, am 17. Dezember d. J. angebracht und in Betrieb genommen worden ist.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1900.

Städtische Brandinspektion.

## Verein für jüdische Geschichte u. Literatur.

Der auf **Mittwoch den 2. Januar** angekündigte Vortrag findet wegen Trauerfalls in der Familie des Redners nicht statt.

## Frauenbildung — Frauenstudium.

Beginn der  
Vorträge von Dr. Paull  
über Anatomie und Physiologie des menschlichen Körpers  
Donnerstag den 3. d. J., abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
Der Vorstand.

## Bekanntmachung.

Die nach §. 27 der Verordnung vom 4. Mai 1900 — die Führung der Grund- und Pfandbücher in der Zwischenzeit betreffend — abzuhaltenden Grundbuchtage finden in den nachgenannten Gemeinden im Laufe des Jahres 1901 allmonatlich wie folgt statt:

1. In Beiertheim und Sulach am 2., 3. und 4. Dienstag, und zwar in Beiertheim Vormittags und in Sulach Nachmittags.
2. In Daglanden jeden Freitag Vormittags.
3. In Grünwinkel am 1. und 3. Donnerstag Vormittags.
4. In Knielingen jeden Samstag Vormittags.
5. In Teutschneureuth und Welschneureuth am 2. und 4. Donnerstag, und zwar in Teutschneureuth Vormittags und in Welschneureuth Nachmittags, und außerdem in Teutschneureuth am 1. Mittwoch Vormittags.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1900.

Groß. Notariat VII.  
Schitterer.

## Evang. Stadtmission. Dankagung.

Für Enthebung von Neujahrbesuchen und Segenbesuchen, Absendung von Gratulationskarten und Karten gegen empfangene Karten sind weiter eingegangen von Fock, Uhrmacher u. Frau A. 2.—, Benz, Julius, Kanalarth A. 2.—.

Der Aufsichtsrath.

D. Schmidt, Prälat a. D.



22.

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Grossherzogin Luise von Baden.

## XVI. Schuljahr.

Gips- und Naturklasse: Maler O. Kemmer, Figürk. Malklasse: Professor C. Ritter, Alt-Klasse: Professor L. Schmid-Rentz, Landschaftsklasse, im Frühjahr auf dem Lande: Maler Max Roman, Blumenklasse: Fräulein R. Borgmann u. Frau Professor M. Hornmuth-Kallmorgen, Abendast: Maler O. Kemmer, Perspektive: Maler Max Roman, Anatomie: Maler O. Kemmer, Radieren: Maler W. Konz, Lithographieren: Maler K. Langhein, Modellieren: Bildhauer H. Weltring, Kunstgeschichte: Dr. von Lichtenberg.

Schulgäste können teilnehmen. Besondere Unterrichtsstunden für Damen, welche den Studiengang der Schule nicht verfolgen können, erteilt Fel. R. Borgmann.

Beginn des II. Trimesters Mittwoch den 2. Januar 1901.

Anmeldung jederzeit. Nähere Auskunft durch den Vorstand:

Otto Kemmer, Max Roman,  
Westendstraße 65.

## Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 4. Januar 1901, Nachmittags 4 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

- 1 Dezimalwaage, 1 Firmenschild, 1 Blechwanne, 2 Baumgitter.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1900.

Hildebrand, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Zwangsversteigerung.

Donnerstag den 3. Januar d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: ein Britschenwagen, 1 Drehbank, 1 Bett, 3 Chiffonnières, Waschkommode mit Marmorplatte, 6 Sofas, zwei Kommoden, 1 Nähmaschine, 1 Spiegel, Schreibtisch, 1 Schreibbureau, 1 runder Tisch.

Karlsruhe, den 1. Januar 1901.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

\*2.1. **Marienstraße 66** ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Mansarde wegen Verfehlung sofort zu vermieten.

**Wohnungen zu vermieten.**

Amalienstraße 83 (Kaiserplatz) ist eine hübsche Parterrewohnung, auch für Bäcker geeignet, bestehend aus 4-6 Zimmern, Küche, Badezimmer etc., wegen Wegzug auf Januar oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Belfortstraße 16 ist die Parterrewohnung, 6 Zimmer, Bad, Veranda, Gärtchen etc. enthaltend, zum 1. April 1901 zu vermieten. Näheres Belfortstraße 16 im 2. Stock.

3.1. Bürgerstraße 13 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von 3 in einandergehenden Zimmern, Küche, Kammer, Keller weggangshalber sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

2.1. Bürgerstraße 13 ist im Vorderhaus der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 Kammer, 1 Mansarde (3 Zimmer mit besonderem Eingang) auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

Friedenstraße 23 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Anheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

2.1. Karlstraße 35 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, Kammer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-3 Uhr. Näheres parterre.

5.1. Kriegstraße 85 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern samt reichlichem Zubehör, sofort oder auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. Stock oder bei Herrn Kreuzbauer, Gartenstraße 36 a.

8.1. Noonstraße 4 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Anheil an der Waschküche, dem Trockenspeicher und Bleichplätze, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.1. Rudolfsstraße 20 sind folgende Wohnungen zu vermieten: im 2. Stock 4 Zimmer mit Balkon, Küche (Koch- und Leuchtgas), Mansarde und reichlichem Zubehör auf 1. April, und parterre 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, sowie im Seitenbau, parterre, 1 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. März.

Ruppurrerstraße, nächst dem Hauptsteueramt, ist eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Anheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, mit Kochgas versehen, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 23 b, 1. Stock.

2.2. Schützenstraße 64 ist im 3. Stock eine gesunde Wohnung von 5 Zimmern, Kammer etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

4.1. Westendstraße 5 ist auf 1. März oder April eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Einzusehen von 10-5 Uhr. Parterre nachzufragen.

Werberstraße 15 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Wilhelmstraße 27 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Wasser, Gas etc. auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

2.1. Bähringerstraße 110, nächst der Ritterstraße, ist eine saubere Wohnung von 5 Zimmern samt Zubehör an eine ordnungsliebende Familie auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von Morgens 10 bis Mittags 4 Uhr. Näheres eine Treppe hoch.

2.2. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie eine 2 Zimmer-Wohnung mit Zubehör sind auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres Marienstraße 87 im 2. Stock links.

In ruhigem Hause ist eine Wohnung von 4 schönen Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 5 im 3. Stock von 10-12 und 2-5 Uhr.

Marienstraße 89 sind schöne Wohnungen von je 2 Zimmern samt Zubehör auf 1. April zu vermieten.

2.1. Schillerstraße 19, 3. Stock, ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speicherkammer an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Hirschstraße 33a, Ecke Söfienstraße, parterre, ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör per 1. April a. or. zu vermieten und kann jeweils in der Zeit von 10-1 Uhr eingesehen werden. Näheres bei Konkursverwalter Burger, Birkel 25 a, parterre.

**Kriegstraße 46**

ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Badezimmer, 1 Mansarde, schöner, großer Küche, Keller u. Speicherkammer nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 1. April 1901 zu vermieten. Zu erfragen im Hause oder bei E. Kreuzbauer, Gartenstraße 36 a. \*2.1.

**Kaiserstraße 124 a,**

4 Treppen hoch, ist auf 1. April eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Keller an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch.

**Wohnungs-Anzeiger**

des Schutzvereins der Hauseigentümer.

Abstr. 5 (Petersheim) 1 Z. u. Zugehör, 2. Stock, 1. April 1901. Näh. 1. St.

Akademiestr. 39, Manf., Seitend., 3 Z., Küche und Zubehör. Näh. Vorderh., part.

Brunnenstr. 5, Neubau, 2. St., sofort 3 Z. u. Zugehör, sowie 3. St. 3 Z. u. Zugehör, 1. April. Näh. u. 4. St. 3 Z. u. Zugehör, 1. April. Näh. part.

Degenfeldstr. 10 Stallung für 8 Pferde, ganz oder geth. ev. m. Wohnz., sofort. Näh. Brunnenstr. 5. Karlstr. 93, Seitenbau, 2. Stock, 3 Z. u. Zugehör, sofort. Näh. 2. St., Durchbau.

Kriegstr. 12, 5. St., 1 gr. Z. und Küche, sofort. Näh. Laden.

Kriegstr. 46, 3. St., 4 Z. u. Zugehör, ruhige Leute, 1. April. Näh. 2. St.

Schützenstr. 16, 4. St., 6 Z., reichl. Zubehör, Koch- u. Leuchtgas, 1. April.

Bähringerstr. 19, 4. St., 2 Z. u. Zugehör, ruhige Leute, sofort. Näh. part.

**6.1. Amalienstraße 47**

ist ein Laden mit drei Zimmern, worunter zwei geräumige, 2 Kellern und Speicher auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock oder Hof rechts.

**Wohnungs-Gesuche.**

\*3.1. Zum 1. April 1. Z. wird eine der Neuzeit entsprechende 5 Zimmer-Wohnung, 1. oder 3. Stock, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8284 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Gesucht eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit Zubehör, Veranda und Garten auf 1. Juli. Offerten unter Nr. 5 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Suche auf 1. April eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern mit Zubehör zwischen Adler- und Waldbornstraße. Offerten mit Preisangabe sowie Stockwerk sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 8 abzugeben.

Eine kinderlose Familie sucht auf 1. April 1901 oder früher eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör. Offerten unter Nr. 1 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnung gesucht**

per 1. April von 3-4 Zimmern, Parterre oder 2. Stock, im östlichen Stadtteil, am liebsten Kapellen-, östl. Kriegstraße oder Kronenstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Weberstraße 100 ist im 5. Stock rechts ein möbliertes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten.

\*3.1. Kaiser-Allee 65 im 3. Stock links ist ein hübsch möbliertes Zimmer oder 2 Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) per sofort oder später sehr billig zu vermieten.

\*2.1. Bähringerstraße 110, nächst der Ritterstraße, sind 2 hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen selbstigen Herrn zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

**Wohn- und Schlafzimmer,**

fein möbliert, sofort zu vermieten: Steinstraße 19 im 3. Stock, am Waldplatz. \*5.5.

**Ein Zimmer**

ist an 1 oder 2 Personen mit oder ohne Kost zu vermieten: Bahnhofstraße 26, 3. Stock rechts.

**21 000 Mark**

auf ein neuerbautes und ganz vermietetes Haus in der Südstadt - 60% der Schätzung - als erstes Unterpfand bis 23. Januar zu 4 1/2% anzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 4 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kapital-Aufnahme.**

2.1. 1000 Mark werden auf II. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 6 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann, das Zimmerreinigen versteht und alle Hausarbeit übernimmt, findet bei kleiner Familie sogleich gute Stelle. Näheres Leopoldstraße 82 im 3. Stock.

2.1. Wer sofort wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Gesuche.**

\*2.2. Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeiten gut versteht, sucht Stelle für sofort, am liebsten in katb. Familie. Zu erfragen Mittags von 3 bis 4 Uhr Ruppurrerstraße 40, parterre.

\* Ein israel., besseres Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht auf 1. Februar passende Stellung. Offerten unter Nr. 3 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein Mädchen, welches e'ner besseren Küche selbstständig vorstehen kann, sucht auf 15. Januar Stelle, würde auch Aushilfs-Stelle annehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Groß. Baugewerkschule Karlsruhe**

sucht zur Dienstaushilfe auf mehrere Wochen eine in Kanalarbeiten erfahrene Persönlichkeit. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Anmeldungen mit Honoraranträgen sind alsbald zu richten an die Direktion.

**Junger Mann**

oder Fräulein für's Comptoir zur Führung der Bücher per sofort oder später gesucht. Nur bestempfohlene Bewerber mögen sich melden.

Herrn. Schmidt Nachf.

L. Wohlschlegel,

3.1. jeht Kaiserstraße 173.

2.1. Musikal. Erzieherin m. engl. Sprachk. zu 9jähr. Mädchen in's Ausb., sowie gepr. Lehrerinnen, Erzieherinnen, Kindergärtin., Kindergel., Bonnen in's In- u. Ausb. gesucht.

Placierungs-Institut Beck-Nebinger, Mannheim, U. 6, 16.

**Mädchen**

für leichte Arbeit gesucht.

Karl Widmaier,

Marienstr. 60.

**2.1. Hotel-Zimmermädchen**

mit guten Zeugnissen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**2.1. Kindermädchen**

gesucht. Lohn 20 Mark monatlich. Offerten unter Nr. 9 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Weibliches Modell**

gesucht, große, volle Figur, bei hoher Bezahlung. Alte Kunstschule, Bismarckstraße 67, parterre, Atelier 4. 5.2.

**Ein jüngerer Hausburische**

wird sofort gesucht: Herrenstraße 15 im Laden.

**Hausburische**

kann sofort eintreten.

„Klapphorn“, Amalienstraße 14.

**Hausbursche**  
ein jüngerer, ehrlicher, wird sofort gesucht: Bähringer-  
straße 21 im Laden.

**Stelle-Gesuch.**  
\* Ein junges Mädchen sucht eine Stelle zu  
kleiner Herrschaft oder zu Kindern. Zu erfragen  
Erbprinzenstraße 24 im 4. Stod.

**Beschäftigungs-Gesuch.**  
\* Eine alleinstehende Person sucht Beschäftigung  
im Waschen, Bügeln und Parquetarbeiten zu reinigen.  
Zu erfragen Hirschstraße 46, 4. Stod.

**Gespielte Violine**  
ist preiswert zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor  
des Tagblattes.

**Ladeneinrichtung.**  
3.1. Eine vollständige Speisereinrichtung ist  
per 1. März eventuell sofort zu verkaufen.  
Näheres Akademiestraße 23.

**Ein Collie**  
(Rübe, 2 1/2 Jahre alt), ächte Rasse, mit Stamm-  
baum, treu, ist zu verkaufen. Auch ist eine junge  
Hündin derselben Rasse, 4 Monate alt, zu ver-  
kaufen. Zu erfragen Goethestraße 5.

2.1. **Badewannen** aus Zink, **Sitzbade-**,  
**Kinderbade-** und **Abwaschwannen**,  
**Badeöfen**, ganze **Badeeinrichtungen**,  
**Eischränke** werden ganz billig abgegeben  
**Akademiestr. 14 bei Karl Reinhold.**

**Geschäftliche Mittheilung.**  
Die direkte und alleinige Vertretung  
meiner **Flügel** und **Pianos** für Karls-  
ruhe und Umgebung befindet sich seit  
Jahren nur bei Herrn **Hoflieferant**  
**Schweisgut** daselbst, in dessen Maga-  
zinen stets eine grössere Anzahl meiner  
Fabrikate aufgestellt ist.  
Leipzig, im November 1900.  
gez. **Julius Bläthner**,  
königl. sächs. Hof-Pianoforte-Fabrik.

**Das**  
**Möbeltransportgeschäft**  
von **Heinrich Windecker**  
befindet sich nach wie vor in der  
**Akademiestraße.** 6.1.

**Cognac:**  
Cognac, deutsch, . p. Lit. M. 2.—  
Vollenstein, franz. " " " 3.—  
Schwarzwälder  
Kirschenwasser " " " 2.50,  
Zwetschgenwasser " " " 2.—  
Wachholder " " " 2.50,  
Kummelliqueur " " " 1.20,  
Anisliqueur " " " 2.—  
Bergamotte:  
liqueur " " " " 2.—  
Franzbranntwein " " " 1.20,  
Nordhäuser Korn " " " 80.

**19 Schwanenstr. 19,**  
**Waldhornstr. 32.**

**Kochgeschirre**  
aller Art  
empfiehlt zu bill-  
igsten Preisen  
**Otto Büttner**,  
Kaiserstrasse 158,  
Ecke der Durlacherstr.

**Fantasie-Schmuck,**  
*das Neueste,*  
*was auf diesem Gebiete erschienen,*  
empfiehlt grosse Auswahl  
in allen Preislagen  
**Friedrich Blos,**  
Grossherzoglicher Hoflieferant,  
F. Wolff & Sohn's Détail,  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.  
2.1.

**Waschgarnituren**  
in **Porzellan**, **Steingut** und **Email** in  
größter Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt  
6.5. **Edmund Eberhard**,  
Ludwigsplatz 40 b. Telephon 1264.

**Umzugsgelegenheit.**  
Im Monat Dezember gehen Möbel-  
wagen leer nach Freiburg und ein Wagen leer  
nach Basel und können billigst Umyüge mitbe-  
fordert werden. Näheres bei **J. Sitzler**,  
Möbeltransporteur, Bähringerstraße 62.  
Telephon 1356.

Unserer werthen Kundschaft, sowie  
Freunden und Bekannten wünschen wir viel  
**Glück und Segen**  
zum neuen Jahre!  
**Fried. Remelius**, Bäderstr.,  
und Frau.

**Ein Laden**  
in frequentester Lage der Kaiserstraße, in dem seit **10 Jahren** eine Deli-  
kateessen- und Fischhandlung mit glänzendem Erfolg betrieben wurde, auf  
1. April 1901 oder früher zu vermieten. Offerten unter Nr. 2 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.



**Liederhalle Karlsruhe.**  
Samstag den 5. Januar 1901,  
Abends 1/2 8 Uhr,  
in den Sälen der Festhalle  
**Weihnachtsfeier**

mit **musikalischen Aufführungen** unter gefälliger Mitwirkung der Opersängerin  
Fräulein **Emmy Roth** und des Harfenisten **Walter Huber** aus Baden-Baden; anschliessend  
hieran **Deklamation** von Fräulein **Olga Kern**.  
Nach Schluss der Aufführungen:  
**Gabenverlosung und Tanzunterhaltung.**  
Wir laden hierzu unsere geehrten Vereinsmitglieder mit dem Anfügen freundlichst ein,  
dass zum **Eintritt die Mitgliedkarten berechtigen**.  
Einführungskarten für **Herren** und **auswärts** wohnende Damen werden **Freitag**  
**den 4. Januar, Nachmitt. von 2-3 Uhr**, im Vereinslokal (Hotel Monopol) abgegeben.  
Das Vorausbelegen von Plätzen ist unstatthaft.  
Es wird gebeten, während der Aufführungen **nicht** auf der unteren Gallerie des Saales  
Platz zu nehmen.  
Die Aufstellung von Tischen **im Saale** ist nicht zulässig; dagegen stehen ausser der  
unteren Gallerie und dem Podium auch der obere kleine Saal und der Raum östlich des  
grossen Saales (die frühere altdeutsche Weinstube) für Restaurationszwecke zur Verfügung.  
Saaleröffnung 1/2 7 Uhr. Eingang nur durch den westlichen Garderobebau.  
**Der Vorstand.** 2.1.

**Herzlichen Glückwunsch**  
zum Jahreswechsel!  
allen Freunden, Bekannten und Gönnern.  
**Christian Hauser**, Bäderstr., u. Frau,  
Durlacherstraße 35.

Unserer werthen Kundschaft, sowie  
Freunden und Gönnern zum **Neuen**  
**Jahre**  
die herzlichsten Glück- und  
Segenswünsche!  
**Ludwig Nagel u. Frau**,  
Brod- und Feinbäckerei,  
Leopoldstraße 18.

**Zum Jahreswechsel**  
allen meinen werthen Kunden, Freunden  
und Bekannten die  
herzlichsten Glückwünsche!  
**Carl Billmann**,  
Schmiedmeister,  
Grenzstraße 4.

Heute Abend von 4 Uhr ab  
**Extra-Fleischwürste.**  
**Gebr. Schneider**, Metzger,  
Erbprinzenstr. 28 u. Sofienstr. 55.



Landauer Anzeiger. ♦ Landau, Pfalz.  
Auf. 12700!! Amtsblatt der Amtsgerichte  
Landau, Kandel, Bergzabern, Annweiler, Dahn  
und des Landgerichts Landau. \*12.5.  
Inserate wirksam.

## Koch-Etablissement

von  
**O. Glassner.**

### Uebernahme

ganzer Dejeuners, Diners, Soupers,  
Hochzeiten,  
Bälle und sonstiger Festlichkeiten.

Kalten Buffets  
mit Lieferung sämtlichen Geschirrs,  
wie:  
Platten, Teller, Bestecke, Gläser u. s. w.

### Lieferung

aller warmen und kalten Schüsseln,  
wie:  
Ragouts, Pasteten, Mayonnaisen, Salade,  
Hors d'oeuvre u. s. w., sowie alle in die  
Küche einschlagende Gerichte.

Preise nach Vereinbarung, Personenangabe  
und Wahl der Gerichte.

Bestellungen werden entgegengenommen  
Stefanienstrasse 32, parterre, bei  
Frau Wwe. G. Ruppert.

**O. Glassner, Traiteur.**

## Goldener Kranz,

Adlerstraße 38.

Heute

## Schlachttag.

Ausgezeichnete Stoff Höpfer'sches  
Lagerbier.

Wilh. Kunzmann, Mehger u. Wirth.

Gleichzeitig empfehle guten Wittagstisch  
von 50 Pfg. an.

## Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 3. Januar. Abtheilung B  
(gelbe Abonnementskarten). 27. Abonnements-  
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Trou-  
badour.** Oper in 4 Akten, nach dem  
Italienischen des Salvator Cammerano von  
Heinrich Broch. Musik von Josef Verdi.  
„Graf Luna“: Jan van Gorkom vom  
Stadttheater in Bremen als Gast. Anfang  
7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

## L. Müller's Schirmfabrik

(K. Appenzeller's Nachfolger),  
Herrenstraße 20, nächst der Kaiserstraße.

6.1.

### Großes Lager

nur eigener Fabrikate von

Regen- und Sonnenschirmen,  
Handschuhen, Cravatten,

stets das Neueste bei **bekannt billigen  
Preisen.**

ll beziehen.

Repariren.

Gegründet 1852.

Gegründet 1852.

## Todes-Anzeige.

Am Morgen des 30. Dezember entschlief nach längerem, schwerem Leiden  
in Montreux, wo er Genesung erhoffte, im 56. Lebensjahre unser ge-  
liebter, guter Gatte, Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

## Privatmann Karl Reinholdt

(früherer Hofuhrmacher).

Es bittet um stille Theilnahme

im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Elise Reinholdt,**  
geb. Singer,

mit ihren Söhnen Karl und Wilhelm.

Beerdigung: Donnerstag den 3. Januar 1901, Nachmittags 3 Uhr, von  
der Friedhofskapelle aus.

Trauerhaus: Douglasstraße 7.

Statt besonderer Anzeige.

Dies statt jeder besonderen Anzeige.

## Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß es  
Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe, treubeforgte  
Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

## Frau Wilhelmine Hügel,

geb. Fries,

Amtsrevidents-Wittwe,

im Alter von 51 Jahren nach langem schweren Leiden zu sich  
in die ewige Heimath abzurufen.

Karlsruhe, den 1. Januar 1901.

### Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 3. ds. Mts., Vor-  
mittags 10 1/2 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Werderstraße 34a im 3. Stock.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.